



PRESSEMITTEILUNG

www.m-r-n.com/presse

Matchbox 2016

- **Über 2.000 Teilnehmer bei 20 Veranstaltungen in 13 Kommunen**
- **Zugaben von Matchbox 2016**
- **Workshops in neuen Matchbox-Kommunen**

Kunst im Alltagskontext der Menschen, das ist das erklärte Ziel von „Matchbox“. Das wandernde Kunst- und Kulturprojekt wurde 2015 vom Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH ins Leben gerufen und erschließt seither die Region. Am Sonntag, den 16. Oktober, ist Matchbox 2016 mit der Präsentation des Projekts „Hemsbach Protocol“ der kanadischen Künstlergruppe „Mammalian Diving Reflex“ beim Festival „Offene Welt“ im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen zu Ende gegangen.

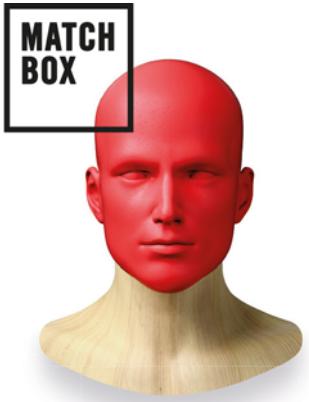
Über 2.000 Beteiligte bei 20 Veranstaltungen in 13 Kommunen

Insgesamt fanden im Rahmen von Matchbox 2016 in den vergangenen Monaten 20 Veranstaltungen in 13 Kommunen statt. Die Projekte „Storylines“, „Tatort Neckartal“ und „Fahrtenschreiber“ brachten Künstler, Beteiligte und Zuschauer mit der S-Bahn RheinNeckar an viele besondere Orte in Eberbach, Heidelberg, Hirschhorn, Mosbach, Neckargemünd, Neckargerach, Neckerstainach, Obriegheim und Zwingenberg. Zudem wurden zwei Projekte weitergeführt, die bereits 2015 begonnen haben: Das Stummfilmprojekt „Nibelungen Cycle“ des New Yorker Performance-Duos „Nature Theater of Oklahoma“ feierte die Uraufführung am Nationaltheater Mannheim und das Geflüchteten-Projekt „Hemsbach Protocol“ war mit verschiedenen Präsentationen in Hemsbach, Mannheim, Ludwigshafen sowie bei der Bürgerbühnentagung in Karlsruhe zu sehen.

Wieder spielte die Beteiligung der Menschen in der Metropolregion Rhein-Neckar bei Matchbox eine wichtige Rolle: Zahlreiche Privatpersonen und Vereine unterstützten die verschiedenen Projekte als Interviewpartner, Statisten oder Performer. So waren über 2.000 Men-

Ansprechpartnerin
Anna Arenz
Tel: +49 621 12987-65
E-Mail: anna.arenz@m-r-n.com

18. Oktober 2016



schen als Beteiligte und Zuschauer Teil von Matchbox 2016. „Gerade das große Engagement der Menschen aus unserer Region, die sich alle auf ihre ganz persönliche Art und Weise einbringen und Matchbox dadurch prägen, macht dieses Kunstformat zu etwas ganz Besonderem“, so Thomas Kraus, Leiter des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

„Kunst im Alltagskontext der Menschen – mit den Projekten ‚Tatort Neckartal‘, ‚Storylines‘ und ‚Fahrtenschreiber‘ und deren Spielorten in unserer S-Bahn zwischen Heidelberg und Mosbach hätte man es wohl kaum besser treffen können. Insbesondere die kleinen Geschichten und Beiträge, die bei ‚Storylines‘ ihren Weg auch als Lautsprecherdurchsagen in die S-Bahn gefunden haben, haben für viel Aufmerksamkeit, interessanten Begegnungen und besonderen Austausch gesorgt. Die Idee von Matchbox hat uns überzeugt und wir haben uns sehr gefreut, in diesem Jahr ein erlebter Teil von Matchbox gewesen sein zu können. Das große Engagement von allen Beteiligten, insbesondere auch vom Team des Kulturbüros, haben wir als außergewöhnlich empfunden und zeigt, das Matchbox hält, was es verspricht.“, sagt Ute Greter, Referentin Kommunikation/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der DB Regio AG Region Südwest, über Matchbox 2016.

Zugaben von Matchbox 2016

Matchbox wandert auch nach Ende des diesjährigen Veranstaltungszeitraums weiter, sogar über die Grenzen der Metropolregion Rhein-Neckar hinaus: Das Team von „Hemsbach Protocol“ wurde zum Gastspiel im Schauspiel Frankfurt eingeladen und präsentierte am 22. Oktober um 17.30 Uhr im Rahmen des Festivals „Fluchtpunkt Frankfurt“, welche innovativen Ansätze von Integration in Hemsbach entwickelt und ausgetestet wurden. Karten und weitere Informationen unter www.schauspielfrankfurt.de.

Zudem kehrt der Stummfilm „Nibelungen Cycle“, den „Nature Theater of Oklahoma“ im vergangenen Jahr während einer dreiwöchigen Fahrradtour durch zehn Kommunen im Odenwald und an der Bergstraße gemeinsam mit hunderten Laienschauspielern drehte, an einen seiner Entstehungsorte zurück. Am Sonntag, 23. Oktober, um 14 Uhr und am Mittwoch, 26. Oktober, um 18 Uhr wird der Film im Hemsbacher Programmkinos „Brennessel“ gezeigt. Karten (7,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro) gibt es an der Kinokasse. Kartenreservierungen

Seite 2



sind online unter www.brennessel-kino.de sowie telefonisch unter 06201 43185 möglich.

Workshops in neuen Matchbox-Kommunen

Auch im kommenden Jahr erobert Matchbox neue Kommunen in der Region und möchte ihre Besonderheiten und vor allem die dort lebenden Menschen kennenlernen. Zu diesem Zweck finden in interessierten Kommunen Workshops statt, zu denen alle Bewohner eingeladen sind. Am 5. November besucht Matchbox Ilvesheim und am 29. November Schönbrunn. Interessierte können sich beim jeweiligen Rathaus oder per E-Mail an matchbox@m-r-n.com informieren.

Weitere Informationen zu Matchbox sind abrufbar unter www.matchbox-rhein-neckar.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/matchbox.rheinneckar.

Über Matchbox

Als wanderndes Kunst- und Kulturprojekt – initiiert vom Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH – zieht Matchbox seit 2015 durch Kommunen im ländlichen Raum von Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Künstler entwickeln dort in Zusammenarbeit mit den Bewohnern ortsspezifische Kunstprojekte und schaffen gemeinsame Räume. Matchbox lädt zur Teilhabe ein: Mit einer Kunst, die sich mit den Lebenswelten der Menschen auseinandersetzt und Bürger zu Protagonisten macht.

Matchbox wird unterstützt von BASF SE, Roche Diagnostics GmbH, S-Bahn RheinNeckar, Autohaus Schmitt GmbH & Co. KG Neckarsteinach und Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. und gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, dem Canada Council for the Arts und dem Goethe-Institut New York sowie den teilnehmenden Kreisen und Kommunen. Die Matchbox-Veranstaltungen 2016 wurden in Kooperation mit dem Kulturhaus Karlstorbahnhof, dem Nationaltheater Mannheim und dem Theater im Pfalzbau Ludwigshafen durchgeführt.